



# Ronneburger ANZEIGER

Jahrgang 36  
Freitag, 19. Dezember 2025  
Nummer 12



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und den Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain



## ■ Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeister Herr André Ruderisch

- **Sekretariat/Sitzungsdienst** 036602/536-0  
stadt@ronneburg.de
- **Haupt-/Finanzverwaltung** 036602/536-14
- **Jugend/Öffentlichkeit** 036602/536-15
- **Buchhaltung** 036602/536-16
- **Stadtplanung/Bauordnung/  
Hochbau/Denkmalschutz** 036602/536-17  
bauamt@ronneburg.de
- **Ordnungsamt** 036602/536-18  
ordnungsamt@ronneburg.de
- **Personalverwaltung** 036602/536-19
- **Standesamt** 036602/536-21  
standesamt@ronneburg.de
- **Stadtkasse/Fundbüro** 036602/536-22
- **Kämmerei/Steuern** 036602/536-23
- **Einwohnermeldeamt und Soziales/  
KITA/Wohngeld** 036602/536-26  
einwohnermeldeamt@ronneburg.de
- **Bauverwaltung/Verkehr/Hochbau/  
Tiefbau/Umweltschutz** 036602/536-27  
bauamt@ronneburg.de
- **Liegenschaften** 036602/536-28
- **Sondernutzung** 036602/536-29
- **Bibliothek/Archiv** 036602/23044  
bibliothek@ronneburg.de
- **Grünflächen/Bauhof/Stadtreinigung** 0175/2758651
- **Forsten** 0151/12527002
- **Sommerbad/Sportzentrum/Kegelbahn** 0176/55849833

### Öffnungszeiten

- Rathaus:** Dienstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
- Bibliothek:** Dienstag und  
Donnerstag 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin grundsätzlich eine vorherige Terminvereinbarung notwendig.

Termine können während der Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch vereinbart werden. Gern können Sie uns auch eine E-Mail an stadt@ronneburg.de mit Ihrem Anliegen und Ihrer Telefonnummer senden, wir rufen Sie umgehend zurück.

## ■ Erscheinungstermin

- **nächster Redaktionstermin:** **Mittwoch, 31.12.2025**
- **nächster Erscheinungstermin:** **Freitag, 16.01.2026**

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse:

stadt@ronneburg.de als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

## ■ Für den Ernstfall

- **Polizei/Notruf:** 110
- **Feuerwehr/Rettungsleitstelle:** 112
- **Notruf bei Vergiftungen:**  
(Gift-Informationszentrum Erfurt) 0361/730730
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117
- **Telefonseelsorge Gera e.V.** 0800/1110111
- **„Schlupfwinkel“** 0800/008080  
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)
- **Frauen in Not, Gera** 0365/51390
- **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst** 0361/64478808  
(gilt nur in Thüringen)
- **TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG:**  
Störungsdienst Strom: 0800 686/1166
- **TEAG Thüringer Energie AG** 03641/817-1111  
Gas 0800/6861177
- **Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera**  
Dienstzeit 0365/48700  
außerhalb der Dienstzeit 0800/5888119
- **AWV Ostthüringen**  
Ebelingstraße 10, 07545 Gera 0365-83321 50

## ■ Impressum

„Ronneburger Anzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain“

**Herausgeber/Amtlicher Teil:** Stadt Ronneburg, Bürgermeister André Ruderisch, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, Telefon: 036602/536-0, E-Mail: stadt@ronneburg.de

**Nichtamtlicher Teil:** Verantwortlich: Bürgermeister André Ruderisch, (v.i.S.d.P.) bzw. jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial. Für Verletzung Rechte Dritter, einschließlich der EU Datenschutzrichtlinie haften die jeweiligen Einreicher. Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

### Verantwortlich für Herstellung/Anzeigen/Beilagen:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, Gottfried-Schenker-Straße 1, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel – es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

**Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und zusätzlich bei Bedarf als Sonderausgabe.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter/beiliegender Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



## Informationen des Bürgermeisters

## ■ Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn wir auf das nun zu Ende gehende Jahr zurückblicken, wird deutlich, wie viel wir gemeinsam bewegt haben. Unser Alltag war geprägt von Veränderungen, neuen Aufgaben und unerwarteten Herausforderungen – und dennoch durften wir in unserer Stadt einige positive Entwicklungen erleben. Ob in den Bereichen Infrastruktur, Kultur oder Vereinsleben: Überall konnten wir Fortschritte erzielen, die ohne Ihr Zutun nicht möglich gewesen wären.

Besonders hervorheben möchte ich das Engagement der vielen Menschen, die sich Jahr für Jahr für das Gemeinwohl einsetzen – in den Vereinen, den Schulen und Kindergärten, bei Hilfsorganisationen, in der Pflege oder als stille Unterstützer im Hintergrund. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Stadt nicht nur ein Wohnort, sondern eine lebendige Heimat ist. Mein Dank gilt ebenso dem Stadtrat, der Verwaltung und allen Beschäftigten, die mit Fleiß und Kompetenz daran arbeiten, unseren Ort voranzubringen.

Die Adventszeit lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen und die Ereignisse des Jahres mit etwas Abstand zu betrachten. Weihnachten erinnert uns daran, wie wichtig Zusammenhalt, Mitmenschlichkeit und Hoffnung sind – Werte, die gerade in einer Zeit voller Veränderungen von besonderer Bedeutung sind. Möge das Fest für Sie ein Moment des Innehaltens sein, voller Wärme und guter Begegnungen.

Gleichzeitig richten wir den Blick nach vorn. Für das kommende Jahr stehen wichtige Aufgaben auf unserer Liste, die wir ent-

schlossen anpacken werden. Wir wollen bewährte Wege fortsetzen und Neues mutig angehen – sei es bei der weiteren Verbesserung der Infrastruktur, dem Erhalt unserer Natur und unseres kulturellen Lebens. Ich bin überzeugt: Mit dem Engagement und dem Gemeinschaftsgeist, der unsere Stadt auszeichnet, können wir optimistisch in die Zukunft schauen.

Lassen Sie uns auch im neuen Jahr weiterhin respektvoll, offen und zuversichtlich miteinander umgehen. Jede und jeder von uns kann dazu beitragen, dass unsere Stadt ein Ort bleibt, an dem man sich wohlfühlt, einander unterstützt und gemeinsam an einer guten Zukunft arbeitet.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie erholsame, glückliche Feiertage. Für das neue Jahr 2026 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zuversicht und viele schöne Momente.

*Ihr Bürgermeister  
André Ruderisch*



## Amtliche Bekanntmachungen

## ■ Beschlüsse der 6. Sitzung des Ausschusses Jugend/Kultur/Sport am 25.08.2025

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 19:30 Uhr

anwesende Mitglieder: Herr Ruderisch, Herr Biesel, Herr Oertel, Herr Kopacek i. V. f. Frau Pálffy, Herr Rensch, Herr Schulze, Frau Zacharias

entschuldigt fehlend: Frau Pálffy

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Stadträte: Herr Köhler, Herr Meyer, Herr Seidemann, Herr Thümmel; Herr M. Schumann

Protokollantin: Frau T. Zender

## Zu TOP 1.03.:

**Bestätigung Protokoll der 4. Sitzung vom 02.06.2025****Beschluss-Nr. JKS-1.03/06/2025**

Die Mitglieder des Ausschusses JKS bestätigen das Protokoll der 4. Sitzung vom 02.06.2025 (ÖT).

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 4 : 0 : 3*

## Zu TOP 1.04.:

**Bestätigung Protokoll der 5. Sitzung vom 18.06.2025****Beschluss-Nr. JKS-1.03/06/2025**

Die Mitglieder des Ausschusses JKS bestätigen das Protokoll der 5. Sitzung vom 18.06.2025 (ÖT).

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1*

## Zu TOP 2.02.:

**Bestätigung Protokoll der 4. Sitzung vom 02.06.2025****Beschluss-Nr. JKS-2.02/06/2025**

Die Mitglieder des Ausschusses JKS bestätigen das Protokoll der 4. Sitzung vom 02.06.2025 (NÖT).

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 4 : 0 : 3*

## Zu TOP 2.03.:

**Bestätigung Protokoll der 5. Sitzung vom 18.06.2025****Beschluss-Nr. JKS-2.03/06/2025**

Die Mitglieder des Ausschusses JKS bestätigen das Protokoll der 5. Sitzung vom 18.06.2025 (NÖT).

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 5 : 0 : 2*

*T. Zender, Sitzungsdienst*

## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Beschlüsse der 7. Sitzung des Bauausschusses am 09.09.2025

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 19:47 Uhr

anwesende Stadträte: Herr Ruderisch, Herr Bielinski, Herr Franz, Herr Köhler, Herr König, Herr Oertel i.V.f. Herrn Seidemann, Herr Senf

entschuldigt fehlend: Herr Seidemann

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Stadträte: Herr Kopacek, Herr Meyer, Herr Thümmeler;

Frau Lehmann, Herr Lindig, Frau Kienel, Herr Röhling, Herr Drawert, interessierte Bürger

Protokollantin: Frau Zender

#### Zu TOP 1.03.:

##### Bestätigung Protokoll der 6. Sitzung vom 20.05.2025 (ÖT)

##### Beschluss-Nr.: BA-1.03/07/2025

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 6. Sitzung vom 20.05.2025 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1

#### Zu TOP 2.02.:

##### Bestätigung Protokoll der 6. Sitzung vom 20.05.2025 (NÖT)

##### Beschluss-Nr.: BA-2.02/07/2025

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 6. Sitzung vom 20.05.2025 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1

#### Zu TOP 2.03.:

##### Vergabe Erneuerung Straßenbeleuchtung Martin-Luther-Straße Beschluss-Nr.: BA-2.03/07/2025

Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Ronneburg beschließen die Vergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung für die Martin-Luther-Straße in Ronneburg – Los 2

Elektroinstallation und Tiefbauleistungen an die Firma MTT Hoch- und Tiefbau GmbH aus Münchenbernsdorf.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

#### Zu TOP 2.04.:

##### Informationen zu aktuellen Baumaßnahmen

##### Beschluss-Nr.: BA-2.04/07/2025

Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg ermächtigt den Bürgermeister nach erfolgter Prüfung durch das IB Frölich, das Nachtragsangebot der Firma Naumburger Bauunion GmbH & Co. KG zu bestätigen und den Auftrag auszulösen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

T. Zender

Sitzungsdienst

### ■ Beschlüsse der 7. Sitzung des Stadtrates am 25.09.2025

Ort: Schützenhaus, Großer Saal

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 20:36 Uhr

anwesende Stadträte: Herr Ruderisch, Herr Bielinski, Herr Biesel, Herr Bromme, Herr Franz, Herr Hänel, Herr Köhler, Herr Kopacek, Herr Meyer, Herr Oertel, Herr Rensch, Herr Seidemann, Herr Senf, Herr Thümmeler, Frau Vogel, Herr Vogel, Frau Zacharias

entschuldigt fehlend: Herr König, Frau Pálffy, Herr Schneider, Herr Schulze

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Örtel, Herr K. Kammel, Herr Heidrich-Kühn, Herr Herfurth, interessierte Bürger

Protokollantin: Frau T. Zender

#### Zu TOP 1.03.:

##### Bestätigung Protokoll der 4. Sitzung vom 02.04.2025 (ÖT)

##### Beschluss-Nr. SR-1.03/07/2025

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das geänderte Protokoll der 5. Sitzung vom 05.06.25 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 17 / 15 : 0 : 2

#### Zu TOP 1.07.:

##### Jahresabschluss 2024 RWG mbH

##### Beschluss-Nr.: SR-1.07a/07/2025

Der durch die Geschäftsführung aufgestellte und durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Jahresabschluss 2024 der

Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 379.115,06 € wird festgestellt und der Lagebericht 2024 gebilligt. Der ausgewiesene Bilanzgewinn wird gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrages in Höhe von 37.911,51 € in die gesellschaftsvertragliche Rücklage und in Höhe von 341.203,55 € in die andere Gewinnrücklage eingestellt.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 17 / 17 : 0 : 0

##### Beschluss-Nr.: SR-1.07b/07/2025

Der Geschäftsführer der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH wird für das Geschäftsjahr 2024 entlastet.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 17 / 17 : 0 : 0

##### Beschluss-Nr.: SR-1.07c/07/2025

Der Aufsichtsrat der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH wird für das Geschäftsjahr 2024 entlastet.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Herr Ruderisch und die Mitglieder des Aufsichtsrates Herr Meyer, Herr Seidemann und Herr R. Vogel haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

#### Zu TOP 1.09.:

##### Bebauungsplan „Gewerbestandort Grobsdorf“

Beschluss zur Billigung des Entwurfs, zur Offenlage und zur Behördenbeteiligung

**Amtliche Bekanntmachungen****Beschluss-Nr. SR-1.09/07/2025**

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg billigt den vorliegenden Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbestandort Grobsdorf“ der Stadt Ronneburg im Ortsteil Grobsdorf mit der Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung vom 18. August 2025. Der Stadtrat beschließt die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 17 / 17 : 0 : 0*

**Zu TOP 2.02.:****Bestätigung Protokoll der 5. Sitzung vom 05.06.2025 (NÖT)**

**Beschluss-Nr. SR-2.02/07/2025**

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 5. Sitzung vom 05.06.2025 (NÖT)

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 17 / 15 : 0 : 2*

**Zu TOP 2.03.:****Bestätigung Protokoll der 6. Sitzung vom 02.07.2025 (NÖT)**

**Beschluss-Nr. SR-2.03/07/2025**

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 6. Sitzung vom 02.07.2025 (NÖT)

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 17 / 15 : 0 : 2*

T. Zender

Sitzungsdienst

**■ Beschlüsse der 7. Sitzung des Ausschusses Jugend/Kultur/Sport am 27.10.2025**

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 20:49 Uhr

anwesende Mitglieder: Herr Ruderisch, Herr Biesel, Herr Oertel, Frau Pálffy, Herr Rensch, Herr Schulze, Frau Zacharias  
entschuldigt fehlend: ./.

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Ronald Rich, Frau Andrea Rich, Stadträte: Herr Kopacek, Herr Bielinski, Herr Thümmeler

Protokollantin: Frau M. Koss

**Zu TOP 1.03.:****Bestätigung Protokoll der 6. Sitzung vom 25.08.2025**

**Beschluss-Nr. JKS-1.03/07/2025**

Die Mitglieder des Ausschuss JKS bestätigen das Protokoll der 6. Sitzung vom 25.08.2025 (ÖT).

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1*

**Zu TOP 1.07:****Absprache Veranstaltungen 2026**

**Beschluss-Nr. JKS-1.07/07/2025**

Die Mitglieder des Ausschusses JKS der Stadt Ronneburg bestätigen den geänderten vorgenannten Veranstaltungskalender für das Jahr 2026.

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

**Zu TOP 1.09: Nutzung neuer Medien**

**Beschluss-Nr. JKS-1.09/07/2025**

Die Mitglieder des Ausschusses JKS der Stadt Ronneburg beschließen als Starttermin für eine Präsentation bzw. Profil der Stadt Ronneburg auf der Plattform Facebook und Instagram den 01.12.2025. Eine Ausschreibung zur Neu- und Ausgestaltung einer neuen Homepage für die Stadt Ronneburg erfolgt bis zum 01.12.2025.

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1*

**Zu TOP 2.02.:****Bestätigung Protokoll der 6. Sitzung vom 25.08.2025**

**Beschluss-Nr. JKS-2.02/07/2025**

Die Mitglieder des Ausschuss J/K/S bestätigen das Protokoll der 6. Sitzung vom 25.08.2025 (NÖT).

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1*

**Zu TOP 2.03.:****Festlegungen Interessenbekundungsverfahren für städtische Veranstaltungen 2026**

**Beschluss-Nr. JKS-2.03/07/2025**

Die Mitglieder des Ausschuss J/K/S beschließen die in der Anlage beigefügten Festlegungen zum Interessenbekundungsverfahren für städtische Veranstaltungen in 2026 (NÖT).

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

T. Zender, Sitzungsdienst

**■ Beschlüsse der 8. Sitzung des Bauausschusses am 04.11.2025**

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 20:23 Uhr

anwesende Stadträte: Herr Ruderisch, Herr König, Herr Seidemann, Herr Senf, Herr Köhler, Herr Franz, Herr Thümmeler i. V. f. Herrn Bielinski

entschuldigt fehlend: Herr Bielinski

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Unger, Stadträte: Herr Schroot, Herr Meyer, Frau Vogel, Herr Vogel, Herr Schneider

Protokollantin: Frau M. Koss

**Zu TOP 1.03.:****Bestätigung Protokoll der 7. Sitzung vom 09.09.2025 (ÖT)**

**Beschluss-Nr.: BA-1.03/08/2025**

Die Mitglieder des BA bestätigen das Protokoll der 7. Sitzung vom 09.09.2025 (ÖT).

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 5 : 0 : 2*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Zu TOP 1.04.:

**Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag „Neubau Balkon“, Gemarkung Ronneburg, Flur 1, Flurstück 68**  
**Beschluss-Nr.: BA-1.04/08/2025**

Die Mitglieder des Bauausschusses erteilen das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Neubau Balkon“, Gemarkung Ronneburg, Flur 1, Flurstück 68.

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

### Zu TOP 1.05.:

**Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag „Neubau Mehrfamilienhaus“, Gemarkung Ronneburg, Flur 1, Flurstücke 1812 und 1813**  
**Beschluss-Nr.: BA-1.05/08/2025**

Die Mitglieder des Bauausschusses erteilen das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Neubau Mehrfamilienhaus“ Gemarkung Ronneburg, Flur 1, Flurstücke 1812 und 1813.

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

### Zu TOP 2.02.:

**Bestätigung Protokoll der 7. Sitzung vom 09.09.2025 (NÖT)**  
**Beschluss-Nr.: BA-2.02/08/2025**

Die Mitglieder des BA bestätigen das Protokoll der 7. Sitzung vom 09.09.2025 (NÖT).

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 5 : 0 : 2*

### Zu TOP 2.03.:

**Vergabe VgV-Verfahren zur Planung Ost-West-Anbindung IG Ronneburg Ost**  
**Beschluss-Nr.: BA-2.03/08/2025**

Die Mitglieder des BA der Stadt Ronneburg beschließen die Vergabe VgV-Verfahren zur Planung Ost-West-Anbindung IG Ronneburg Ost an die Firma ifp Management GmbH, Zoitzbergstraße 3, 07551 Gera.

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1*

### Zu TOP 2.05.:

**Grundhafter Ausbau Paitzdorfer Straße**  
**Entscheidung Oberflächenherstellung Oststraße, Breitentalstraße als Gemeinschaftsmaßnahme mit ZVME**  
**Beschluss-Nr.: BA-2.05/08/2025**

Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Ronneburg beschließen die Ausführung Grundhafter Ausbau Paitzdorfer Straße, Oberflächenherstellung Oststraße, Breitentalstraße als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem ZVME durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Nachtrag für den Straßenbau freizugeben.

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

### Zu TOP 2.06.:

**Sanierung Drachenschwanzbrücke**  
**Beschluss-Nr.: BA-2.06.1/08/2025**

Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Ronneburg beschließen zur Sanierung Drachenschwanzbrücke den Nachtrag die Demontage der Seitenverkleidung durch die Firma Sarfert Hoch-, Tief- & Brückenbau GmbH auszuführen.

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

### Beschluss-Nr.: BA-2.06.2/08/2025

Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Ronneburg beschließen zur Sanierung Drachenschwanzbrücke den Nachtrag die Erneuerung der Seitenverkleidung durch die Firma Sarfert Hoch-, Tief- und Brückenbau GmbH, Parkstraße 17, 07412 Werdau, mit dem Material Trespa ausführen zu lassen.

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

### Beschluss-Nr.: BA-2.06.3/08/2025

Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Ronneburg beauftragen die Stadtverwaltung Ronneburg, innerhalb der Gewährleistungsfrist eine Prüfung auf Festigkeit der aufgetragenen Beschichtung durchführen zu lassen.

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

### Zu TOP 2.07.:

**Vergabe „Ersatzpflanzung im Stadtgebiet Ronneburg“**  
**Beschluss-Nr.: BA-2.07/08/2025**

Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg beschließt den Auftrag bezüglich der Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet Ronneburg, vorbehaltlich der Bereitstellung der fehlenden finanziellen Mittel durch den Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe durch den Finanzausschuss, an den wirtschaftlichsten Anbieter die Fa. Grimm Landschaftsbau GmbH aus Gera zu vergeben.

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

### Zu TOP 2.08.:

**Vergabe „Ersatzpflanzung in der Neuen Landschaft“**  
**Beschluss-Nr.: BA-2.08/08/2025**

Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg beschließt den Auftrag bezüglich der Ersatzpflanzung in der Neuen Landschaft Ronneburg, vorbehaltlich der Bereitstellung der fehlenden finanziellen Mittel durch den Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe durch den Finanzausschuss, an den wirtschaftlichsten Anbieter die Fa. Kramer AG aus Gera zu vergeben.

*Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 1 : 0 : 6*

M. Koss, Sitzungsdienst

In eigener Sache

**Sie möchten den Ronneburger Anzeiger  
kostenfrei als digitales Abo bestellen?**

**Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an  
newsletter@riedel-verlag.de**





## Amtliche Bekanntmachungen

## ■ Beschlüsse der 6. Sitzung des Finanzausschusses am 13.11.2025

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 7 | anwesende Mitglieder: 7

anwesend: Herr Ruderisch, Frau P. Vogel, Herr Schneider, Herr M. Oertel, Herr Meyer, Herr Köhler i. V. f. Herrn Hänel, Herr Bromme, entschuldigt fehlende: Herr Hänel, unentschuldigt fehlende: ./.  
Gäste: Herr H. Örtel, Herr R. Vogel, Herr Kopacek, Herr Thümmeler, Herr Sittig, Herr Golla, Herr M. Schumann (nur im ÖT)

**Zu TOP 1.1.:****Bestätigung der Tagesordnung**

**Beschluss-Nr.: FA-1.1/06/2025**

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung (Öffentlicher Teil).

*Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

**Zu TOP 1.2.:****Bestätigung Niederschrift 05. Sitzung (Öffentlicher Teil)**

**Beschluss-Nr.: FA-1.2/06/2025**

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 5. Sitzung (Öffentlicher Teil).

*Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1*

**Zu TOP 1.3.:****Überplanmäßige Ausgabe Ersatzpflanzung im Stadtgebiet**

**Beschluss-Nr.: FA-1.3/06/2025**

Der Finanzausschuss beschließt bei der HH-Stelle 58000.96700 Ersatzpflanzungen für 2025 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.009,13 €. Die Kosten für die Ersatzpflanzungen der 46 Bäume belaufen sich auf insgesamt 60.750,10 €. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe von der HH-Stelle 77100.93525 Erwerb Kehrmaschine aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln.

*Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1*

**Zu TOP 1.4.:****Verwendung Zuweisung Klimapaket**

**Beschluss-Nr.: FA-1.4/06/2025**

Der Finanzausschuss beschließt, die Zuwendungen 2025 aus dem Klimapakt mit den Kommunen nach § 8 (2) ThürKlimaG des TMUEN für die Erneuerung der Umwälztechnik (Pumpen) im Sommerbad zu verwenden.

*Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

**Zu TOP 2.1.:****Bestätigung der Tagesordnung**

**Beschluss-Nr.: FA-2.1/06/2025**

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung. (Nichtöffentlicher Teil).

*Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

**Zu TOP 2.2.:****Bestätigung Niederschrift 05. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil)**

**Beschluss-Nr.: FA-2.2/06/2025**

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 5. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil).

*Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1*

**Zu TOP 2.3.:****Ersatzbeschaffung Aufsitzrasenmäher Neue Landschaft**

**Beschluss-Nr.: FA-2.3/06/2025**

Für die Ersatzbeschaffung eines Aufsitzrasenmähers für die Neue Landschaft Ronneburg beauftragt der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg den Bürgermeister die Bestellung des Kubota Frontmäher FC4-441 bei der Firma Niehle GmbH für netto 45.400,00 Euro auszulösen. Die Deckung für die Auslösung der Bestellung ist aus der HH-Stelle 77100.93525 Anschaffung Kehrmaschine in gleicher Höhe zu nehmen. Im Haushalt 2026 sind dann entsprechende HH-Mittel einzuplanen.

*Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

**Zu TOP 2.5.:****Verkauf Baugrundstück Distelburg\_TF Flst. 1542/48**

**Beschluss-Nr.: FA-2.5/06/2025**

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg lehnt den Antrag auf Verkauf einer Teilfläche von ca. 325 m² aus dem Flurstück 1542/48 (Distelburg I) zu den angebotenen Bedingungen des Antragstellers ab.

*Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 5 : 0 : 2*

**Zu TOP 2.6.:****Ankauf Grdst. Mennsdorfer Weg Flst. 1211/12**

**Beschluss-Nr.: FA-2.6/06/2025**

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt, den Erwerb des Flurstück 1211/12 (Verbindungsstück zwischen Mennsdorfer Weg und ehemaliger Wismutstraße 1) abzulehnen.

*Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 4 : 0 : 3*

**Zu TOP 2.7.:****Antrag RWG-Fraktion Umwidmung HH-Mittel Schloss 2025**

**Beschluss-Nr.: FA-2.7/06/2025**

Der Finanzausschuss der Stadt Ronneburg beschließt die im HH-2025 unter der HH-Stelle 36600.94030 Sanierung/Ausgestaltung Schloss für die Maßnahme Herstellung Zweiter Fluchtweg veranschlagten Mittel von 50 T€ umzuwidmen und für die Sanierung der Toiletten im ehemaligen Jugendclub Schloss zu verwenden. Die Umsetzung der Maßnahme soll bis spätestens Oktober 2026 erfolgen. Mittel die in 2025 nicht verwendet werden sind als Haushaltsausgaberesst nach 2026 zu übertragen.

*Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0*

gez.: Örtel

Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

## Amtliche Bekanntmachungen



## Bekanntmachung

www.thtsk.de

# Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2026

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2026 zum Stichtag 03.01.2026 durch. Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen. Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goertler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

## Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2026

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 23. September 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 (1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2026 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 5,50 Euro
2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1 Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2 Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.	
3. Schafe und Ziegen	
3.1 Schafe bis einschl. 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2 Schafe 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.3 Schafe ab 19 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.4 Ziegen bis einschl. 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5 Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6 Ziegen ab 19 Monate	je Tier 2,30 Euro
4. Schweine	
4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1 weniger als 20 Sauen	je Tier 1,35 Euro
4.1.2 20 und mehr Sauen	je Tier 2,25 Euro
4.2 Ferkel bis einschl. 30 kg	
4.2.1 bei weniger als 20 Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,75 Euro
4.2.2 bei 20 und mehr Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,90 Euro
4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1 weniger als 50 Schweine	je Tier 1,10 Euro
4.3.2 50 und mehr Schweine	je Tier 1,35 Euro
Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt.	
5. Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6. Geflügel	
6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7. Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)	
8. Der Mindestbeitrag beträgt für je-den beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 18,00 Euro	

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2026 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt. Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 Euro ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchführte und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverkehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen“ vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproductiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS), teilnimmt, im Vorjahr die dort festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:

- der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchungen des Vorjahres gemäß dieser Verordnung in die Kategorie I eingestuft worden ist oder
- der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2026 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

§ 2 (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2026 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2025 eingewinterten Bienenvölker oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Ställen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen oder elektronischen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2026 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2026 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2026 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse, die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2026 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragsatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3 Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4 (1) Für Tierhalter, die schuldhaft

- bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
- ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngeld, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5 Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6 Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 23. September 2025 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2026 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 13.10.2025 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 14.10.2025

Prof. Dr. Karsten Donat  
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse



## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Wasserstoff-Leitung HYBOR: Vorbereitende Untersuchungen starten

GASCADE Gastransport GmbH (GASCADE) plant eine neue Wasserstoff-Pipeline, die über etwa 120 km von Bobbau in Sachsen-Anhalt bis Rückersdorf in Thüringen verläuft.

Die Pipeline HYBOR (Kurzform für Hydrogen-Bobbau-Rückersdorf-Leitung) ist Teil des deutschen Wasserstoff-Kernnetzes und soll bis 2029 fertiggestellt werden.

HYBOR wird von GASCADE als Teil des Infrastruktur-Programms „Flow – making hydrogen happen“ umgesetzt, mit dem der Aufbau einer leistungsfähigen Wasserstoff-Versorgung in Deutschland vorangetrieben wird.

Die HYBOR-Leitung soll zwei wichtige Leitungen (JAGAL und STEGAL West) verbinden, die auf den Transport von Wasserstoff umgestellt werden. Nur mit diesem Lückenschluss kann Wasserstoff zuverlässig in die Region transportiert und zu wichtigen Abnehmern wie Speichern und Industriezentren geleitet werden. Die Leitung trägt dazu bei, die Wasserstoff-Versorgung schnell und effizient aufzubauen – ein wichtiger Schritt für die Energiewende und für eine klimaneutrale Zukunft.

Für die geplante Wasserstoff-Pipeline HYBOR beginnen in Kürze die vorbereitenden Arbeiten zu Kartierungen der Flora und Fauna (ab November 2025) sowie Baugrunduntersuchungen (voraussichtlich ab Januar 2026). Ziel ist es, ein umfassen-



des Bild vom Vorkommen von Tieren und Pflanzen entlang der geplanten Trasse zu erhalten, um entsprechende Maßnahmen zu deren Schutz ergreifen zu können. Auch der Boden wird genau erkundet, um die Bodenbeschaffenheit und die Grundwasserstände entlang des vorgesehenen Trassenverlaufs zu bestimmen. Die gewonnenen Daten dienen dazu, die Ausführungsplanung und die eingesetzten Bauverfahren an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen, um Auswir-

kungen auf Natur, Umwelt und Boden so gering wie möglich zu halten.

Im Rahmen der Untersuchungen begehen Experten das Gelände im unmittelbaren Umfeld der geplanten Leitungsführung. An ausgewählten Punkten entlang der Trasse können außerdem Erkundungsbohrungen durchgeführt werden. Im Kreis Greiz sind von den Voruntersuchungen die folgenden Städte und Gemeinden betroffen: Reichstädt, Großenstein, Ronneburg, Paitzdorf und Rückersdorf.

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

### Aus dem Standesamt

#### ... aus dem Lebensalltag:

Die Ehe beginnt im Standesamt ...

Im Standesamt, man glaubt es kaum,  
beginnt der Ernst vom Ehe-Traum.

Der Stempel knallt, die Urkunde lacht –  
Wer hätte gedacht, dass die Liebe das macht?

Der Standesbeamte schaut streng,  
die Wartezeit zieht sich in die Läng.  
Doch plötzlich heißt's „Jetzt bitte rein“,  
und zack ist das Brautpaar amtlich fein.

Ein Ja-Wort später, kaum zu fassen,  
darf einer nun den Anderen nicht mehr lassen.

Und jeder denkt beim Gratulieren:

„... die kommenden Jahre nur nicht von uns kopieren!“.

Doch merkt euch: auch wenns bürokratisch startet,  
die Ehe bleibt das Abenteuer das ihr erwartet.

Die Ehejahre - mit Lachen, Chaos, Herzverstand,  
viel schöner als der eine Tag im Standesamt ...!



Autor unbekannt

## Aus der Verwaltung

## ■ Ronneburger Anzeiger 2026 – Redaktions- und Erscheinungstermine

### Sehr geehrte Redakteure und Verfasser von Mitteilungen,

anbei informieren wir Sie über die Redaktions- und Erscheinungstermine für das Jahr 2026.

Wir bitten Sie um Einhaltung der benannten Termine, um eine reibungslose Redaktionsarbeit zu gewährleisten. **Bitte beachten Sie die geänderten Redaktionszeiten. Alle Einreichung die nach dem benannten Redaktionstermin eingehen, werden erst im darauffolgenden Anzeiger erscheinen können.**

#### Redaktionstermin

(immer der letzte Tag des Vormonats) Erscheinungstermin

31.12.2025	Freitag, 16.01.2026
31.01.2026	Freitag, 20.02.2026
28.02.2026	Freitag, 20.03.2026
31.03.2026	Freitag, 17.04.2026
30.04.2026	Freitag, 15.05.2026
31.05.2026	Freitag, 19.06.2026
30.06.2026	Freitag, 17.07.2026
31.07.2026	Freitag, 21.08.2026
31.08.2026	Freitag, 18.09.2026
30.09.2026	Freitag, 16.10.2026
31.10.2026	Freitag, 20.11.2026
30.11.2026	Freitag, 18.12.2026

Die entsprechenden Zusarbeiten sollen uns wie gewohnt per E-Mail: [stadt@ronneburg.de](mailto:stadt@ronneburg.de) erreichen.

#### ■ Bitte achten Sie auf folgende Eckpunkte:

- Textinhalte – Word-Format (doc oder docx)
- Bildmaterial – .jpg-, .jpeg-, .gif-, .tif- oder .png-Format mit einer Auflösung von mindestens 300 DPI

Urheber von Text und Bild sind zwingend zu benennen, bei fehlen Angaben ist eine Nichtveröffentlichung möglich.

Wir nutzen diese Gelegenheit, uns bei allen Verfassern, Redakteuren und Fotografen für die entsprechenden Zusarbeiten in der zurückliegenden Zeit zu bedanken. Wir freuen uns auf ein Fortbestehen im redaktionellen Bereich. An dieser Stelle möchten wir die Ronneburger Hobby-Fotografen aufrufen, die besten Schnappschüsse der Redaktion zur Verfügung zu stellen. Ob im Innenbereich oder sogar auf der Titelseite. Senden Sie ihre Schnappschüsse an o.g. E-Mail-Adresse. Wir freuen uns auf besonderes und alltägliches Bildmaterial.

**Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.**

Die Redaktion

Ronneburger Anzeiger



#### ■ Auslagestellen Ronneburger Anzeiger

- Bäckerei Bauer, Schillerstraße 16
- Bäckerei Kunze (Diska), Altenburger Straße 61
- Getränke Donat, Am kühlen Grund 1
- Brunnen Apotheke, R.-Breitscheid-Platz 2A
- Reha Zentrum Ronneburg, Straße der OdF 19
- Fleischerei Stölzner, A.-Bebel-Straße 3
- Sport und Freizeit Beier, Markt 10
- Praxis für Physiotherapie Firlus, Markt 11
- Zigarrenhaus Franz, Altenburger Straße 3
- Rudolph Blumenhaus, Zeitzer Straße 1
- Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1–2
- Bibliothek Ronneburg, August-Bebel-Straße 4



## ■ Schließzeiten

Das Rathaus und die Bibliothek sind vom **22.12.2025** bis einschließlich **04.01.2026** geschlossen.

## ■ Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde findet am **21. Januar 2026, von 16:30 bis 17:00 Uhr**, in der VG „Am Brahmetal“, Dorfstraße 17, 07580 Großenstein, statt. Anträge auf Schlichtungen u. ä. können nur persönlich gestellt werden.

[www.ronneburg.de](http://www.ronneburg.de)

## Aus dem Standesamt

### ■ Verstorben sind ...

**Frau Karla Wartig,**

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 75 Jahren,

**Herr Wolfgang Künzel,**

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 76 Jahren,

**Herr Gerhard Näther,**

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 87 Jahren und

**Herr Wolfgang Apelt,**

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 90 Jahren.

Regel

Standesbeamter



## Aus den Liegenschaften

### ■ Besuch aus Guatemala in Ronneburg

Am Sonntag, den 30.11.2025, konnten wir in der Stadt Ronneburg zwei Schülerinnen aus Guatemala begrüßen, die zurzeit im Rahmen eines privaten Austauschprogramms das Gymnasium in Schleiz besuchen. Es war der erste Advent und was lag näher, als zunächst dem Adventsmarkt im Schlosshof einen Besuch abzustatten. Dieser Markt wurde bereits zum dritten Mal von den Vereinsmitgliedern des noch jungen Vereins „Gemeinsam für Ronneburg e.V.“ erfolgreich organisiert und durchgeführt. Die beiden Teenager aus Guatemala ließen sich vom deutschen Weihnachtszauber mitreißen und stöberten begeistert durch die zahlreichen Stände, die allerlei weihnachtliche Deko- und Geschenkartikel anboten.

Anschließend erfolgte die Besichtigung des Heimatmuseums im Ronneburger Schloss,

welches ehrenamtlich von den Mitgliedern des Heimatvereins Ronneburg/Thür. e.V. betrieben wird. Herr Pohle führte durch die Räume und hatte viele Fakten parat. So erfuhr man allerlei Interessantes über den Rex Simplex, der vor über 100 Jahren in Ronneburg in der früheren Automobilproduktion Friedrich Hering gebaut wurde, über unser Patenschiff, das Motorfrachtschiff „Ronneburg“, und über das Entstehen von Deutschlands erstem Schulmuseum. Als besonderes Highlight konnten wir auch einen Enkel des Firmengründers der Ronneburger Automobilwerke begrüßen.

Der ereignisreiche Tag wurde mit einem Spaziergang durch die Ronneburger Altstadt abgeschlossen, bei dem sowohl die liebevoll restaurierten Häuser besichtigt wurden, als auch diejenigen Gebäude und



Baulücken, bei denen noch akuter Handlungsbedarf besteht. Der Rundgang endete am Baderteich, wo am Bilderrahmen-Fotopoint die Abschiedsbilder geschossen wurden. Erschöpft und zufrieden fuhren die Mädchen danach wieder zurück zu ihrer Gastfamilie nach Tegau, wo die vielen neuen Eindrücke und Erfahrungen noch lange nachwirkten und jede Menge Gesprächsstoff boten.

*Text und Foto: A. Werner, Liegenschaften*

## Politik

### ■ Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ronneburg, Raitzhain und Grobsdorf,

zum Weihnachtsfest 2025 und zum Jahreswechsel 2025/2026 wünschen wir Ihnen und Ihren Familien von Herzen friedliche, erholsame Feiertage, Gesundheit, Zuversicht und Gottes Segen.

Das neue Jahr soll für unsere Stadt ein Jahr des Aufbruchs werden – ein Jahr der Fertigstellung begonnener Projekte und des Starts vielfältiger neuer Vorhaben. Nach nun anderthalbjähriger Eingewöhnungsphase des neuen Bürgermeisters und des neu zusammengesetzten Stadtrates ist es unser Anspruch, die begonnenen und neuen Projekte noch schneller und entschlossener voranzubringen.

Dazu gehören unter anderem: der Abriss und die Sicherung verschiedener Gebäude in der Herrengasse, die Instandsetzung des Sporthallendachs, die Klärung der weiteren Schritte beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses sowie die Instandsetzung und der Ausbau der Rad- und Wanderwege im Brunnenholz, in Raitzhain und in Grobsdorf.

Es gibt viel zu tun – packen wir es gemeinsam an und gehen wir optimistisch in das neue Jahr. Die Stadträte sind bereit, sich mit ganzer Kraft noch stärker einzubringen und die Entwicklung unserer Stadt engagiert mitzugestalten.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen und den offenen Austausch im zurückliegenden Jahr und freuen uns auf viele gute Begegnungen in 2026.

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2026!

*Ihre  
CDU-Fraktion im Stadtrat Ronneburg  
und der CDU-Ortsverband Ronneburg*



*Auch 2025 erhält die Marienkirche wieder einen Weihnachtsbaum – gefällt und gespendet von Enrico Biesel im Namen der CDU-Fraktion Ronneburg.*

*Seit dem 13.12. ist er in der Kirche zu sehen.*

## Politik



## Gratulationen

## ■ Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat Januar

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat gratulieren, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

André Ruderisch, Bürgermeister  
Wolf, Vorstand Seniorenbeirat



## Hinweis:

Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden. Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg oder finden Sie in einem unserer Amtsblätter.

## Kindergartennachrichten

## ■ Teilen macht Spaß

Sankt Martin, Sankt Martin... so erklang es wie in jedem Jahr am 11. November in unserem Evangelischen Kindergarten „Regenbogenland“.



In allen Gruppen wurden in Vorbereitung des Festes die verschiedensten Laternen gebastelt und Martinslieder gesungen. Gemeinsam erlebten alle Kinder dann in unserer großen Halle ein Martinsstegreifspiel mit Instrumenten und viel Musik. Sogar die Kleinsten aus der Krippe hatten ein Fingerspiel von „Martin“ gelernt.

Eine Gruppe überraschte die Kinder mit Martinsplätzchen, welche genau wie Martin den Mantel geteilt hatte, unter den Kindern geteilt wurden. Mit

Laternenliedern und der Einladung zum Martinsfest in der Marienkirche am Nachmittag, klang unser kleines Fest aus.

Alle Kinder haben gelernt, das Helfen und Teilen wichtig ist und auch Spaß machen kann.



K. Parthey

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“  
(Text und Bilder)

## Anzeige(n)



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

**Brunnen**  **Apotheke**

Inhaber: Dr. Jörg Hanisch

Rudolf-Breitscheid-Platz 2A • 07580 Ronneburg  
Telefon: 036602 92007



## Kindergartennachrichten

### ■ Wir sagen euch an den lieben Advent...

... so öffneten wir das erste Kalendertürchen des Lebendigen Adventskalenders in unserem Kindergarten „Regenbogenland“ am 1. Dezember.

Eingeladen waren wieder alle Generationen, Jung und Alt, zum gemütlichen Beisammensein, zum Singen, Basteln, Malen und natürlich auch zum Kosten der eigens von den Kindern dafür gebackenen Weihnachtsplätzchen.



Gesungen wurden viele traditionelle Advents- und Weihnachtslieder, begleitet von Keyboard und Gitarre.



Unser Dank geht an unseren Kantor Gustavo de la Cruz und an die vielen großen und kleinen Gäste, die sich in unserem Haus sichtlich wohl gefühlt haben.



### ■ Der Nikolaus schlich um das Haus ...

Hatte uns der Nikolaus in diesem Jahr vergessen? Am Nikolaustag war der Kindergarten geschlossen und alle Kinder waren unsicher, ob es überhaupt eine Nikolausfeier geben konnte.

Nun saßen alle Gruppen am 8. Dezember, 2 Tage nach dem Nikolaustag, gemeinsam beim Adventsingen in der großen geschmückten Halle. Es leuchtete der herrliche Baum, Lieder und Gedichte erklangen, aber kein Nikolaus war zu sehen. In unserem Briefkasten fanden wir sein großes Nikolausbuch. Der gute Alte ließ sich entschuldigen, er war sehr müde von dem anstrengenden Nikolaustag und wollte nur noch schlafen. Einen riesengroßen Sack hatte er trotzdem vor die Tür geschleppt. Nun war die Freude groß, für jedes Kind war eine Kleinigkeit im Nikolaussack und der Tag war gerettet.

Verfasser: B. F., Fotos: Kindergarten privat



## Kindergartennachrichten

### ■ Ein ereignisreicher November

Der letzte Monat war von einigen Höhepunkten geprägt ...

Am 14. November fand in unserer Krümelburg eine großartige

Weiterbildung für unsere Erzieherinnen statt. Diese leitete Herr Bresemann von der Sport-Prävention-Diagnostik. Er zeigte Ihnen auf, warum beispielsweise das Kriechen so wichtig für die Wahrnehmung und die weitere körperliche und geistige Entwicklung von uns Kindern ist. Unsere Erzieherinnen konnten sich zu diesem Thema einige Anregungen mitnehmen und haben für unsere Eltern Tipps parat.



Euro ein und tolle selbstgebastelte Werke durften in ein schönes Zuhause einziehen oder bringen als Geschenk jemanden Freude.

Am 28.11.25 waren unsere Gefühle sehr gemischt, denn unsere liebe Erzieherin Heike hatte ihren allerletzten Arbeitstag.

Herzlich verabschiedeten wir uns von ihr mit einigen Überraschungen, einem selbstgedichteten Lied und vielen Umarmungen. Kolleginnen, Eltern und Bekannte unserer Kinderkrippe schenkten Heike, zur Erinnerung an ihre knapp zehnjährige Tätigkeit in der Krümelburg, eine tolle Gartenbank mit einer persönlichen Widmung. Auch unsere Handabdrücke und liebe Worte waren laminiert und zierten die Bank. Nun kann sich Heike darauf ausruhen, so oft und wann immer sie will. Zu Besuch kamen auch Herr Schulz aus der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Gera, sowie Bekannte der „Krümelburg“ und eine ehemalige Kollegin aus dem „Luftikus“, welche vor 25 Jahren in ihrer Ausbildung von Heike betreut wurde, denn dort arbeitete sie auch viele Jahre lang. Alle danken Heike für ihre Zeit als Erzieherin und wünschen ihr nur das Beste für den wohlverdienten Ruhestand.

Nun lasst euch überraschen, was in der Weihnachtszeit passiert.

*Christine Herzer, Leiterin Kinderkrippe Krümelburg (Text und Bilder)*

Unser Adventsmarkt, am 26.11.2025 war für alle Krümelburger und Gäste wieder ein sehr schönes Ereignis. Bei leckeren Waffeln, Kinderpunsch und Glühwein, stieg bei Allen die Vorfreude auf Weihnachten. Natürlich besuchte uns auch dieses Mal wieder der liebe Weihnachtsmann und unsere Wunschzettel nahm er herzlich in Empfang.

Unser Weihnachtsverkaufsstand brachte für uns Kids wieder einige

### ■ Wintermarkt bei den Luftikussen

Am 28. November verwandelte unser Elternbeirat mit uns Erzieherinnen den Luftikus in ein warmes, einladendes Winterwunderland. Viele Familien folgten der Einladung

und verbrachten miteinander einen zauberhaften, vorweihnachtlichen Nachmittag.

Den Auftakt machte unsere Tanzgruppe, die mit ihrer liebevollen Vorführung nicht nur die Herzen der Eltern höher schlagen ließ, sondern auch sofort eine festliche Stimmung verbreitete. Anschließend konnten die Kinder an zahlreichen abwechslungsreichen Stationen spielen, entdecken und lachen: Beim Knicklicht-Bowling, Weihnachtsbaumkugel-Angeln und Schneeschieber-Wett-



rennen gab es viel zu erleben und bei der Tombola tolle Preise zu gewinnen.

Ein besonderer Moment war der Besuch des Weihnachtsmanns, der mit seinem herzlichen Auftreten die Kinderaugen zum Strahlen brachte und für viele leuchtende Gesichter sorgte.





## Kindergartennachrichten



Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der Duft von Glühwein, Kinderpunsch sowie frisch gebackenen Waffeln, Wienern und Muffins – ein Genuss für alle kleinen und großen Besucher.

Ein herzliches Dankeschön geht an Michele Oswald, die mir ihrer liebevoll vorbereiteten Bastelstation vielen Kindern eine kreative Auszeit schenkte und mit ihren Ideen den Wintermarkt wunderbar bereicherte.

Wir bedanken uns von Herzen bei unserem Elternbeirat für die Organisation und Ausrichtung des Wintermarktes sowie bei allen Erzieherinnen für ihre Unterstützung.



Ein besonderer Dank gilt außerdem unseren großzügigen Sponsoren – HOT Menü, Bäckerei Henning, Bakel Bakery, Globus, Familie Momi, Sandra Körner und dem Restaurant Palffy – sowie allen Eltern, die mit ihren Spenden und Beiträgen die Tombola so wundervoll bereichert haben.

Unser Wintermarkt schenkte unserer Kindergartenfamilie viele warme und unvergessliche Momente – ein wundervoller Start in die Adventszeit.

*Katja Krafft und Janet Hammerstein, Leitungsteam  
(Text und Bilder)*

## Aus der Grundschule

### ■ Sportprojekt „Bewegte Kinder = Gesundere Kinder“

Seit dem Schuljahr 2022/23 ist der Bewegungs-Check thüringenweit ein verpflichtender Teil des Schulsports. Nach Absolvierung der sechs Testaufgaben

- Einbeinstand (getestet wird das statische Gleichgewicht bei geschlossenen Augen)
- 20-Meter-Sprint (Ziel ist es, die Aktionsschnelligkeit zu überprüfen)
- Medizinballstoßen (hier soll die Schnellkraft der Arme geprüft werden)
- Standweitsprung (Im Fokus dieser Aufgabe steht die Schnellkraft der Arme)
- Sternlauf (Prüfung der Koordination und Schnelligkeitsdauer unter Zeitdruck)



- Sechs-Minuten-Lauf (überprüft wird die aerobe Ausdauer der Kinder)

während des Sportunterrichts am Mittwoch, dem 12. November 2025 erhalten die Drittklässler eine Auswertung und individuelle Maßnahmen zur Förderung der motorischen Fähigkeiten durch die Universität Erfurt im März 2026.

Ziel ist es, mehr Kinder für den regelmäßigen Sport in den Vereinen zu begeistern, Eltern und Pädagogen als Motivatoren zu gewinnen sowie qualitätsgesicherte Angebote in Vereinen und Schulen auszubauen.

*Schulleitung (Text und Bilder)*





## Aus der Grundschule

### ■ Vorlesetag mit Minister Christian Tischner

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages 2025 besuchte Christian Tischner, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Freistaates Thüringen, am 17. November unsere Grundschule Ronneburg.

Für alle vier Klassenstufen hatte er sorgfältig ausgewählte Kinder- und Jugendbücher mitgebracht, aus denen er den Schülerinnen und Schülern vorlas. Die Kinder waren begeistert – sie lauschten aufmerksam und zeigten großes Interesse.

Im Anschluss an das Vorlesen überreichte der Minister unseren Kindern eine Lese – Box, gefüllt mit spannenden Büchern.

Der Vorlesetag an unserer Schule unterstrich, wie bedeutend das Lesen in jungen Jahren ist und wie viel Freude es macht, wenn Geschichten gemeinsam erlebt werden.

Wir danken Herrn Minister Tischner herzlich für seinen Besuch und das Geschenk.



Kollegium GS Ronneburg (Text und Bild)

### ■ Dankeschön an die Firma TefMeFlex GmbH

Die Grundschule Ronneburg bedankt sich herzlich für eine großzügige Spende der Firma TefMeFlex GmbH aus Korbußen. Geschäftsführer Martin Albert überreichte dem Schulförderverein eine Spende in Höhe von 300 Euro. Mit diesem Betrag sollen neue Bälle für die Kinder angeschafft werden – eine tolle Unterstützung, die den Schulalltag bereichern wird.

Ein großes Dankeschön an die Firma TefMeFlex GmbH für diese freundliche Geste in der Vorweihnachtszeit!

Schulleitung (Text und Bild)



### ■ Teilnahme der Ronneburger Grundschüler am „Mach-mit“-Staffelwettbewerb

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns am „Mach-mit“-Staffelwettbewerb der Grundschulen in Altenburg.

Insgesamt zwölf Schulen gingen an den Start und wetteiferten in anspruchsvollen Staffeln um den Sieg.

Unsere Grundschule erreichte den 5. Platz.

#### ■ Folgende Schüler vertraten unsere Grundschule:

Jonas Rudolph	Amy Kerstin Völker
Liam Pößiger	Lynn Steffi Naubert
Hugo Michael Albert	Lara Adolf
Sky Seiler	Anna-Sophia Wolf

Ein großes Dankeschön an Frau Alexy für die Unterstützung.

Kollegium der GS Ronneburg (Text und Bilder)





## Kirchennachrichten

## ■ EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RONNEBURG

mit Naulitz und Kauern, sowie Raitzhain  
mit Stolzenberg


**Samstag, 20. Dezember 2025**

**17:00 Uhr** Weihnachtskonzert in der Marienkirche Ronneburg

**Mittwoch, 23. Dezember 2025**

**15:00 Uhr** Empfang des Friedenslicht auf Bethlehem kommt  
auf dem Markt in Ronneburg

**Mittwoch, 24. Dezember 2025 – Heilig Abend**

**14:30 Uhr** Christvesper in der Kirche zu Raitzhain

**15:30 Uhr** Christvesper in der Kirche zu Kauern

**17:00 Uhr** Christvesper in der Marienkirche Ronneburg

**Mittwoch, 31. Dezember 2025 – Silvester**

**15:30 Uhr** Jahresabschlussgottesdienst mit Totengedenken in  
der Marienkirche Ronneburg

**Mittwoch, 7. Januar 2026**

**15:00 Uhr** Christenlehre/Kurrende in der Grundschule  
Ronneburg

**Donnerstag, 8. Januar 2026**

**10:00 Uhr** Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Am Markt“

**Sonntag, 11. Januar 2026 – 1. Sonntag nach Epiphania**

**14:00 Uhr** kleines Konzert der Lichterkinder in der Marienkirche  
Ronneburg

**Dienstag, 13. Januar 2026**

**14:00 Uhr** Frauenkreis im Christophorushaus, Zeitzer Str. 3 in  
Ronneburg

**Mittwoch, 14. Januar 2026**

**15:00 Uhr** Christenlehre/Kurrende in der Grundschule  
Ronneburg

**Sonntag, 18. Januar 2026 – 2. Sonntag nach Epiphania**

**09:00 Uhr** Gottesdienst in der Kirche Kauern

**10:15 Uhr** Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

**Mittwoch, 21. Januar 2026**

**15:00 Uhr** Christenlehre/Kurrende in der Grundschule  
Ronneburg

**15:00 Uhr** Gottesdienst im Pflegeheim „Am Krankenhaus“  
Dr.-Gehlmann-Straße 3

**Sonntag, 25. Januar 2026 – 3. Sonntag nach Epiphania**

**10:15 Uhr** Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

**Mittwoch, 28. Januar 2026**

**15:00 Uhr** Christenlehre/Kurrende in der Grundschule  
Ronneburg



**CHRISTVESPER AM 24. DEZEMBER 2025**  
**UM 17:00 UHR**  
**IN DER RONNEBURGER MARIENKIRCHE**  
**MIT DEM RONNEBURGER POSAUNENCHOR**

**EMPFANG DES FRIEDENSLICHTES AUS BETHLEHEM**

AM DIENSTAG, DEM 23. DEZEMBER 2025 UM 15:00 UHR  
EMPfangen wir das Friedenslicht von BETHLEHEM.

FRIEDEN BRAUCHT VIelfALT

**LEBENDIGER ADVENTSKALENDER:**  
DAS FRIEDENSLICHTS EMPfangen wir auf dem MARKTPLATZ von RONNEBURG.  
DORT wird das LICHT mit MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG GETEILT und ANSCHLIEßEND in die  
MARIENKIRCHE GETRAGEN.

**Weihnachtskonzert**

**Samstag, 20. Dezember 2025 um 17.00 Uhr**

**Marienkirche Ronneburg**

**CHOR- ORGEL- UND BLÄSERMUSIK ZUR ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT**



**Mitwirkende**

Saalfelder Vocalisten  
Ronneburger Turmbläser  
Schola der Ronneburger Turmbläser  
Ronald Kick – Corno da caccia  
Elke Engel – Sopran und Michael Formella - Orgel

**Um Spende wird gebeten!**

## Kirchennachrichten

## ■ Katholische Kirche Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg

**Zuständige Pfarrei:** St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf, Telefon: 0365 2 64 61

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de, www.kath-kirche-gera.de

<b>4. Adventssonntag, 21.12.</b>	09:00 Uhr	Hl. Messe
<b>Heilig Abend, Mittwoch, 24.12.</b>	18:00 Uhr	Christnacht
<b>2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.</b>	09:00 Uhr	Hl. Messe
<b>Sonntag, 04.01.</b>	09:00 Uhr	Hl. Messe
<b>Sonntag, 11.01.</b>	09:00 Uhr	Hl. Messe



## ■ Aktion Friedenslicht 2025

## Ankunftszeiten des ORF-Friedenslichts aus Bethlehem in den zentralen Orten am 23.12.2025

10:00 Uhr	Pößneck, Marktplatz
10:30 Uhr	Neustadt a. d. Orla, Bahnhofplatz
11:00 Uhr	Triptis, Markt, vor der Kirche
11:25 Uhr	Niederpölnitz, vor dem Bahnhof
12:05 Uhr	Tanna, Markt – Parkplätze
12:45 Uhr	Zeulenroda, Dreieinigkeitskirche
13:25 Uhr	Greiz, Markt 12
14:05 Uhr	Weida, Markt, vor dem Rathaus
14:25 Uhr	Wolfsgefährt, Haltepunkt der Bahn
15:00 Uhr	Ronneburg, Markt
15:40 Uhr	Gößnitz, Markt (wo die Parkplätze sind)
18:00 Uhr	Schmölln, Markt (Ankunft 15:55)

Marcus Schwarzer, Kirchkreis Schleiz

## Ronneburger Notizen

## ■ Ronneburger Kalender 2026

Den Ronneburger Kalender gibt es wieder in den bekannten Läden:

- Zigarrenhaus Franz, Inh. T. Franz, Altenburger Straße 3
- Sport & Freizeit Beier, Inh. Rainer Firlus, Markt 10
- J & K Modehaus, Markt 36

Wer einen Kalender nach Hause haben möchte, kann ihn auch unter der Telefonnummer 0179 6769865 bestellen.

## Kreuz und Quer durch Ronneburg

## ■ Die Themen:

- Januar und Februar: Geschichte in Zahlen
- März: Wohnungsnot in Ronneburg, die Entstehung des Wohnhauses in der OdF-Straße 9/11
- April und Mai: Die Entstehung der Bergkellergasse
- Juni: Der Raitzhainer Teich
- Juli: Die Hopfenblüte in der Friedrichstraße 14
- August und September: Die Ronneburger Windmühlen
- Oktober: Das Krieger-Denkmal in Schmirchau
- November: Moderne Reisende
- Dezember: Kinderkrippe „Glückliche Zukunft“



Christian Tischner, Mitglied des Thüringer Landtages  
Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur

## ■ Vorlesetag mit Minister Christian Tischner in der Grundschule in Ronneburg

Ronneburg. Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages besuchte der Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Grundschule Ronneburg. Dabei nahm er sich bewusst Zeit, um vor Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen zu lesen und mit ihnen über Geschichten, Thüringen und das Entdecken neuer Welten ins Gespräch zu kommen.

Der Minister las aus mehreren Büchern, darunter „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“, „Barbara Kadabara“, einem Buch über die Heilige Elisabeth von Thüringen sowie „Das kleine Gespenst Vincent entdeckt Thüringen“. Die Kinder folgten den Geschichten aufmerksam und begeistert – ein Zeichen dafür, wie stark Vorlesen den Zugang zu Sprache und Fantasie fördern kann.

„Diese Termine gehören für mich jedes Jahr zu den schönsten“, betonte der Minister. „Es ist immer wieder bewegend zu erleben, mit welcher Freude Kinder in Geschichten eintauchen. Lesen eröffnet ihnen Welten, weckt Neugier und stärkt Fähigkeiten, die weit über den Unterricht hinausreichen.“

Der Minister dankte dem Kollegium der Grundschule Ronneburg für die herzliche Aufnahme und das kontinuierliche Engagement im schulischen Alltag. „Unsere Grundschulen leisten wertvolle Arbeit. Sie legen das Fundament für späteres Lernen und begleiten Kinder in einer entscheidenden Entwicklungsphase. Dafür gebührt ihnen große Anerkennung.“

Der Besuch fand im Rahmen des jährlichen Bundesweiten Vorlesetages statt, der bundesweit Schulen, Kitas und viele weitere Einrichtungen dazu ermutigt, die Bedeutung des Lesens sichtbar zu machen und gemeinsame Vorlesemomente zu schaffen.



## Ronneburger Notizen

## ■ Countdown für den Bau der Klärschlammverbrennung im Industriegebiet Ronneburg Ost läuft

Das öffentliche Auslegungsverfahren für die Klärschlammverbrennung in Ronneburg steht bevor. Mancher Einwohner der Stadt fragt sich: Hat es Sinn, sich dazu zu äußern; es kommt doch ohnehin alles so ... und wenn doch, wie soll man sich dazu äußern? Vielleicht können nachfolgende Informationen etwas helfen.

Bürger Ronneburgs und Umgebung erfuhren im öffentlichen Teil der Verbandsversammlung des Kommunalen Klärschlammverwertungsverbandes Thüringen (KKT) am 18.11.25 in Stadtroda den aktuellen Stand zur Errichtung der Großverbrennungsanlage in Ronneburg.



Demnach wird mit einer Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger Anfang/Mitte Januar 2026 zeitgleich die öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen beginnen und spätestens Mitte Februar enden. Bürger Ronneburgs und Umgebung haben dann noch 4 Wochen Zeit, voraussichtlich bis Mitte März Bedenken, Ergänzungen, Anregungen in Form von „Einwendungen“ schriftlich an das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) per Brief oder online einzureichen. Einwendungsberechtigt in diesem kurzen Zeitraum sind grundsätzlich: Juristische Personen (z. B. GmbH) und Einzelpersonen (natürliche Person des privaten Rechts), eingetragene Gesellschaften, Vereine, Körperschaften des öffentlichen Rechts oder vom Umweltbundesamt anerkannte Vereinigungen. Privatpersonen müssen immer als Einzelperson einreichen.

Wichtig für den Inhalt eines Einwendungsschreibens können neben persönlicher Betroffenheit auch die Auswirkungen des Vorhabens auf das gesamte Lebensumfeld der Einwohner sein. Schließlich wurde durch die langjährige Uranbergbausanierung eine Neue Landschaft geschaffen. Ein Anziehungspunkt für Nah und Fern, der nun eine Großverbrennungsanlage des Thüringer Klärschlammes am Eingangstor Thüringens als Begrüßungsportal erhalten soll. Aber es gibt noch viel mehr zu beanstanden, nämlich dass diese Anlage nicht an den dafür vorhandenen und wirtschaftlich sinnvollen Standorten errichtet wird, sondern abgelegen, weit weg vom Herkunftsort, dafür rücksichtslos nah an Wohnbebauung im dörflich-kleinstädtischen Raum. Die Behörde nennt das betroffene Schutzgüter: Pflanzen, Tiere und deren biologische Vielfalt, Luft, Boden und Wasser und schließlich Mensch. Was könnte im Interesse aller Ein- und Anwohner sein? Ein Blick in die Planungsunterlagen lohnt sich daher durchaus. Zur Erleichterung ist eine Projektvorstellung sehr wünschenswert. Nach Absprache mit dem Bürgermeister wäre eine entsprechende Bürgerversammlung denkbar, die man auch unter Einbeziehung interessierter Bürger vorbereitet und für die letzte Februarwoche 2026 vorsieht. Weitere Informationen folgen. Die TLUBN plant schon mal mit 10.000 Einwendungen und hat eine Genehmigungsmanagement GmbH (aus Hamburg) zur Sichtung und Wertung sowie zur Durchführung eines Erörterungstermins beauftragt. Die Kosten von 82.609,82 € übernimmt KKT, also letzt-

lich der Gebührenzahler. 10.000 Einwendungen bei vielleicht 5.000 Einwohnern und 2.000 Haushalten - na ja: Große Geschütze auf die Spatzen!

Der KKT finanziert sich aus Umlagen der kommunalen Abwasserentsorger und damit vollständig über die Abwassergebühren der Bürger, die die für die Großverbrennungsanlage vorgesehenen Investitionskosten von derzeit 103,13 Mio. € refinanzieren müssen. 2021 lagen diese noch geschätzt bei 31,21 Mio. € und im Mai dieses Jahres kalkulierte der Verband mit maximal 77,17 Mio. €. Da die Betriebskosten enorm angehoben wurden (von 8,18 Mio. € pro Jahr auf nun 14,5 Mio. €), baut man mit einer durchaus unwirtschaftli-

## ■ Wir rufen alle Einwohnerinnen und Einwohner

**von Ronneburg, Raitzhain, den umliegenden Orten und alle Betroffenen auf, ihre Einwendungen zu formulieren und an das TLUBN zu senden. Bitte beachten, dass diese von Einzelpersonen unterschrieben sein muss (also keine Sammelunterschriften etc.).**

Viele unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen denken, die Klärschlamm-Großverbrennungsanlage Thüringens wird hier ja gar nicht gebaut. Im Gegenteil! Die Planung ist im vollen Gange:

Ende Juli 2025 wurden vom Zweckverband zur kommunalen Klärschlammverwertung Thüringen (KKT) die Antragsunterlagen im Umfang von ca. 2.600 Seiten an das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eingereicht. Das TLUBN hat folgenden Zeitplan für Bürger und alle Betroffenen vorgegeben:

- Auslegungsbeginn zwischen 13. und 20.01.2026
- Auslegungsende zwischen 12. und 19.02.2026
- Ende der Einreichungsfrist zwischen 12. und 19.03.2026
- Erörterungstermin durch das TLUBN ab dem 02.06. bis 03.07.2026

Sollte dieses Vorhaben realisiert werden, haben wir alle in den nächsten Jahrzehnten mit erheblichen Belastungen für unsere Umwelt und Gesundheit zu rechnen.

Wollen wir, dass eine Müllverbrennungsanlage genau an den Rand unserer Stadt gebaut wird?

Hat uns der Uranbergbau der SDAG Wismut vierzig Jahre lang nicht schon genug Opfer abverlangt?

Achtung: Es muss unbedingt Einwendung heißen, denn nur diese werden gewertet und bearbeitet.

Rückfragen bitte an Dietmar Schützner,  
Telefon: 036602-23245

## Ronneburger Notizen

chen Prognose. Es werden die teuersten Klärschlammmentsorgungskosten des Landes: 240 €/t zuzüglich Transportaufwendungen für den abgelegenen Standort von nochmals 60 bis 80 €/t mit nach oben offener Skala.

Die Kosten und der abgelegene kostenintensive Standort am Rande Thüringens sind durchaus wichtige Einwendungen, die aber die TLUBN in ihrem baurechtlichen Prüfverfahren nicht beachtet. Neben den Baukriterien sollen im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung Auswirkungen des Vorhabens auf die oben genannten Schutzgüter bewertet werden. Die KKT-Planer legen dazu spezielle Unterlagen vor. Zu empfehlen ist auch der Vergleich zu den Ergebnissen des Bürgerdialoges, nachvollziehbar unter Runder Tisch Ronneburg-Ost\_Ergebnisbericht mU (004).pdf.

Diese Dinge und das Bauprojekt sollten sich interessierte Bürger näher ansehen und dazu formgerecht ihre Einwendung formulieren. Beispiel: Das LRA Greiz hat bereits im Vorfeld den derzeitigen Straßenanschluss als Zufahrt genehmigt. Dazu können die Straßenanlieger ihren Standpunkt „einwenden“. Sicher ist eine Einsichtnahme der Unterlagen daher sinnvoll, aber in der knappen Zeit im Rathaus nicht einfach zu bewerkstelligen. Andere Bundesländer räumen dem Bürger auch mehr Zeit ein. Doch heute soll alles baurechtlich beschleunigt werden, da kommen zuerst Bürgerinteresse zu kurz. Umso sinnvoller ist eine öffentliche Projektvorstellung nicht erst zum Erörterungstermin. Denn da ist es für jedwede Einwendung zu spät.

Frank Lange

## ■ Herzliche Weihnachtsgrüße!

Wir danken unseren geschätzten Kundinnen, Kunden und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Auch in diesem Jahr verzichten wir bewusst auf das Versenden von Weihnachtspost. Stattdessen unterstützen wir mit einer Spende die örtliche Grundschule – um dort Projekte zu fördern, die Kindern Freude bereiten und ihre Entwicklung stärken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr!

Das Team von just-fair-repair  
Jörn Meinel Kfz-Meisterbetrieb  
Mühlenstraße 56, Ronneburg



## ■ Demenz-Netzwerk

Das Demenz-Netzwerk – „Vernetzen gegen das Vergessen“ des Landkreises Greiz ist ein seit 2021 bestehender, freiwilliger Zusammenschluss von Krankenhaus, Einrichtungen der ambulanten und stationären Pflege, medizinischen Einrichtungen, dem Greizer Seniorenbeirat, einer Selbsthilfegruppe, Hospizdienst, Gesundheitskasse, dem Landratsamt Greiz sowie Beratungsstellen der Region. Das Netzwerk engagiert sich für Menschen mit Demenz, deren Angehörige und deren Versorgung, indem Beratungsangebote, Austausch und Veranstaltungen für Betroffene und pflegende Angehörige geschaffen werden. Die Akteure vermitteln Angebote zur Unterstützung von Menschen mit Demenz und zur Entlastung Angehöriger. Das Demenz-Netzwerk des Landkreises Greiz wird vom Gesundheitsamt des Landkreises koordiniert.

Das Demenz-Netzwerk bietet monatliche Gesprächsangebote im Kreiskrankenhaus Greiz, für demenziell Erkrankte und pflegende Angehörige, um über Themen der Pflegeorganisation, Teilhabemöglichkeiten, Entlastung für Angehörige, finanzielle Unterstützung sowie rechtliche Fragen zu beraten.

## BERATUNG

**DEMENTZ  
NETZWERK**  
Vernetzen gegen das Vergessen  
im Landkreis Greiz



**zum Thema DEMENZ**  
für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

**WO:** Kreiskrankenhaus  
Greiz-Ronneburg GmbH  
Wichmannstraße 12, 07973 Greiz  
  
- Beratungsraum -  
in der Magistrale, gegenüber dem  
„Raum der Stille“

**WANN:** jeden 3. Mittwoch im Monat  
13:30 – 15:00 Uhr

### TERMINE 2026

21.01.2026  
18.02.2026  
18.03.2026  
15.04.2026  
20.05.2026  
17.06.2026

### Im Demenz-Netzwerk engagieren sich:

Krankenhaus, Akteure der ambulanten und stationären Pflege, medizinische Einrichtungen, der Greizer Seniorenbeirat, eine Selbsthilfegruppe, Tagespflegen, Hospizdienst, das Landratsamt Greiz, Gesundheitskasse und Beratungsstellen der Region.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

**Tel.:** 03661/ 876-515

**E-Mail:** demenznetzwerk@landkreis-greiz.de



## Vereine und Verbände

### ■ HSV-Kids werden Turniersieger

#### ■ Neuformierte F-Jugend sichert sich in Plauen Platz 1

Am Mittwoch, dem 19.11.2025 fand der Girls Day beim SV 04 Plauen-Oberlosa statt, wo man die Gelegenheit hatte, sich auszuprobieren, neue Fähigkeiten zu testen und einfach Spaß zu haben. Ein Höhepunkt des Tages war das Buß- und Betttag-Turnier der F-Jugend.

Bereits im vergangenen Jahr haben die Ronneburger Kids daran teilgenommen und konnten hinter den Mannschaften aus Dresden, Plauen-Oberlosa und Zwickau einen guten sechsten Platz belegen. Man war vom Turnier begeistert und versprach, ein Jahr später wieder zu kommen.

Nach fleißigem Training und einem Turnier im August in Altenburg wollte man auch in der Kurt-Helbig Sporthalle in Plauen sein Können unter Beweis stellen. Kein einfaches Unterfangen für die neuformierte Mannschaft des HSV Ronneburg.

12 Mannschaften aus 8 Vereinen nahmen an diesem Turnier teil, so dass zunächst in zwei Vorrundengruppen gespielt wurde.



alle Mannschaften zur Eröffnung

Die Ronneburger trafen in der Gruppe B auf SV 04 Plauen-Oberlosa I, Nickelhütte Aue I, HC Elbflorenz Dresden, HC Fraureuth und SV 04 Plauen-Oberlosa III.

Gegen Nickelhütte Aue I starteten die HSV-Kids gut ins Turnier und verbuchten durch eine geschlossene Mannschaftsleistung einen 8:2 Auftaktsieg. Wenn man bedenkt, dass der überwiegende Teil der mitgereisten Spieler erstmalig an solch einem großen Turnier teilnahm, ist das um so erfreulicher. Auch die Spiele gegen HC Fraureuth und SV 04 Plauen-Oberlosa III konnte man mit 5:4 und 9:3 für sich entscheiden. Gegen die vermeintlichen Favoriten SV 04 Plauen-Oberlosa I und HC Elbflorenz Dresden spielte man Unentschieden (7:7 und 10:10). Damit wurde man hinter Dresden und vor Plauen-Oberlosa mit 8:2 Punkten und 39:26 Toren Gruppenzweiter und zog ins Halbfinale ein. Nicht zu letzt auch deshalb, weil die „älteren“ Spieler Jonas Fritsch, Florian Ritter, Emma Plaul und Keeper Viacheslav Sobolev Garant dafür waren, dass sich die Jüngeren bzw. „Neulinge“ gut im Team zurecht fanden und jeder seine erforderliche Einsatzzeit bekam. Die Trainer Dieter Wolf und Heiko Plaul waren sichtlich zufrieden mit Leistung und Auftreten der HSV-Mannschaft.

In der Gruppe A dominierte der ZHC Grubenlampe Zwickau das Geschehen und wurde Gruppen-erster vor Buteo Chemnitz und SV 04 Plauen-Oberlosa II.

Nach 30 Vorrundenspielen ging es nun in die Finalrunde, wobei zunächst die Plätze 5 bis 12 ausgespielt wurden.



HSV-Kids vor dem Anpfiff

Im ersten Halbfinalspiel trafen die Ronneburger auf den Gruppensieger ZHC Grubenlampe Zwickau. Was keiner vorab für möglich hielt, die HSV-Kids bestimmten von Beginn an das Spiel und ließen Zwickau nicht zu seinem gewohnten Spiel kommen. Am Ende feierten die Ronneburger einen verdienten 13:4 Sieg und den Einzug ins Finale.

Ähnlich verlief die Auseinandersetzung im zweiten Halbfinale zwischen Buteo Chemnitz und HC Elbflorenz Dresden. Die Dresdener wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen mit 12:3. Ein spannendes Finale war also zu erwarten. Im Spiel um Platz 3 gewann der ZHC gegen Buteo Chemnitz mit 5:4.

Im Finale kam es zur Neuauflage des letzten Gruppenspieles, HC Elbflorenz Dresden und HSV Ronneburg. Beide Teams schenkten sich nichts, so dass es bei gleichen Spielanteilen nach Ende der regulären Spielzeit wieder Unentschieden stand (8:8). Ein Penaltywerfen durch jeweils drei Spieler musste die Entscheidung bringen. Die folgenden Minuten waren nicht's für schwache Nerven. Auf beiden Seiten wurden Penaltys verworfen, so dass es vor dem letzten Wurf der Ronneburger 1:1 stand. HSV-Keeper Viacheslav Sobolev versenkte den Ball unter dem Jubel seiner Mitspieler im Dresdener Gehäuse zum 2:1, und sicherte somit den 10:9 Gesamtsieg und Turniersieg vor Dresden und ZHC Grubenlampe Zwickau.



Turniersieger HSV Ronneburg

## Vereine und Verbände

**Ronneburg spielte mit:** Viacheslav Sobolev, Emma Plaul, Jonas Fritzsch, Florian Ritter, Fiete Bunzmann, Erik Tschuck, Lyn Neubert, Luca König, Herman Baikov, Teo Hänel (noch im Kindergartenalter)  
Trainer : Dieter Wolf/Heiko Plaul

Es war ein spannendes und faires Turnier, das den Teamgeist und die Begeisterung für den Handballsport förderte. In 38 Spielen zeigten die jüngsten Handballer aller zwölf Mannschaften und acht Vereinen, was sie drauf haben.

Das riesige Dankeschön gilt den Organisatorinnen ebenso wie allen teilnehmenden Vereinen, aber auch dem Hallenteam sowie den Plauener Handballern, die als Helfer und Schiedsrichter tätig waren. Das HSV-Team brachte es auf den Punkt: „Plauen-Oberlosa ist immer eine gute Adresse – wir kommen gerne wieder“

### ■ Spiele und Ergebnisse „Buß- und Bettag-Turnier“ am 19.11.2025 in Plauen

#### VORRUNDE

##### Spiele Gruppe A

HC Einheit Plauen	Buteo Chemnitz	1:5
Nickelhütte Aue II	SV 04 Plauen-Oberlosa II	5:8
ZHC Grubenlampe	SV 04 Plauen-Oberlosa IV	6:2
Nickelhütte Aue II	HC Einheit Plauen	2:2
SV 04 Plauen-Oberlosa IV	Buteo Chemnitz	0:5
SV 04 Plauen-Oberlosa II	ZHC Grubenlampe	11:15
HC Einheit Plauen	SV 04 Plauen-Oberlosa IV	1:4
ZHC Grubenlampe	Nickelhütte Aue II	8:4
Buteo Chemnitz	SV 04 Plauen-Oberlosa II	6:5
ZHC Grubenlampe	HC Einheit Plauen	7:0
SV 04 Plauen-Oberlosa II	SV 04 Plauen-Oberlosa IV	6:2
Nickelhütte Aue II	Buteo Chemnitz	3:7
SV 04 Plauen-Oberlosa II	HC Einheit Plauen	7:2
Buteo Chemnitz	ZHC Grubenlampe	5:6
SV 04 Plauen-Oberlosa IV	Nickelhütte Aue II	5:4

#### Abschluss-Tabelle Gruppe A

1. ZHC Grubenlampe Zwickau	10: 0	42:22	+20
2. Buteo Chemnitz	8: 2	28:15	+13
3. SV 04 Plauen-Oberlosa II	6: 4	37:30	+7
4. SV 04 Plauen-Oberlosa IV	4: 6	13:22	-9
5. Nickelhütte Aue II	1: 9	18:30	-12
6. HC Einheit Plauen	1: 9	6:25	-19

#### Spiele Gruppe B

SV 04 Plauen-Oberlosa I	SV 04 Plauen-Oberlosa I	5:5
HC Elbflorenz Dresden	SV 04 Plauen-Oberlosa III	16:2
Nickehütte Aue I	HSV Ronneburg	2:8
HC Elbflorenz Dresden	SV 04 Plauen-Oberlosa I	12:8
HSV Ronneburg	HC Fraureuth	5:4
SV Plauen-Oberlosa III	Nickehütte Aue I	0:12
SV 04 Plauen-Oberlosa I	HSV Ronneburg	7:7
Nickehütte Aue I	HC Elbflorenz Dresden	2:4
HC Elbflorenz Dresden	SV Plauen-Oberlosa III	11:1
Nickehütte Aue I	SV 04 Plauen-Oberlosa I	7:11
SV 04 Plauen-Oberlosa III	HSV Ronneburg	3:9
HC Elbflorenz Dresden	HC Elbflorenz Dresden	5:2
SV 04 Plauen-Oberlosa III	SV 04 Plauen-Oberlosa I	0:10
HC Fraureuth	Nickehütte Aue I	6:4
HSV Ronneburg	HC Elbflorenz Dresden	10:10

#### Abschluss-Tabelle Gruppe B

01. HC Elbflorenz Dresden	9: 1	47:24	+23
02. HSV Ronneburg	8: 2	39:26	+13
03. SV 04 Plauen-Oberlosa I	6: 4	41:31	+10
04. HC Fraureuth	5: 5	28:20	+8
05. Nickehütte Aue I	2: 8	29:29	-2
06. SV 04 Plauen-Oberlosa III	0:10	6:58	-52

#### FINALRUNDE

##### Platzierungsspiele

HC Einheit Plauen	SV Plauen-Oberlosa III	3:7
Nickehütte Aue II	Nickehütte Aue I	1:18
SV 04 Plauen-Oberlosa IV	HC Fraureuth	3:7
SV 04 Plauen-Oberlosa II	SV 04 Plauen-Oberlosa I	13:20

#### Halbfinale

ZHC Grubenlampe	HSV Ronneburg	4:13
Buteo Chemnitz	HC Elbflorenz Dresden	3:12

#### Spiel um Platz 3

ZHC Grubenlampe	Buteo Chemnitz	5:4
-----------------	----------------	-----

#### Finale

HC Elbflorenz Dresden	HSV Ronneburg	9:10
-----------------------	---------------	------

(nach regulärer Spielzeit 8:8, Penaltywerfen erforderlich, 1:2)

#### Abschluss-Platzierung

01. HSV Ronneburg
02. HC Elbflorenz Dresden
03. ZHC Grubenlampe Zwickau
04. Buteo Chemnitz
05. SV 04 Plauen-Oberlosa I
06. SV 04 Plauen-Oberlosa II
07. HC Fraureuth
08. SV 04 Plauen-Oberlosa IV
09. Nickehütte Aue I
10. Nickelhütte Aue II
11. SV Plauen-Oberlosa III
12. HC Einheit Plauen



Jürgen Bäumler (Text und Bilder)



## Vereine und Verbände

### ■ Gemeinsam für Ronneburg – Ein starkes Jahr für unseren Schlossgarten!

Unser Verein Gemeinsam für Ronneburg blickt auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Mit viel Herzblut und durchweg ehrenamtlich haben wir den Schlossgarten verschönert, gepflegt und Schritt für Schritt weiterentwickelt. Ein Meilenstein war in diesem Jahr die komplette Neugestaltung und Neubepflanzung der größten Beetparzelle – ein Projekt, das nur dank vieler helfender Hände möglich wurde.

Durchweg unterstützt wurden wir auch vom Bürgermeister sowie den engagierten Mitarbeitenden des Bauhofs – ein partnerschaftliches Zusammenspiel, das wir sehr schätzen.

Ein besonderes Highlight war der Adventsmarkt im Schloss. Zahlreiche Besucher, lokale Händler und Kunsthandwerker sorgten für eine lebendige, warme Atmosphäre. Unser Dank gilt allen Mitgliedern, die unermüdlich mit angepackt haben – inzwischen sind wir 36 Personen, und jede einzelne ist unverzichtbar.

Die Erlöse aus Glühwein-, Falafelverkauf und den Standgebühren fließen vollständig in die weitere Aufwertung des Schlossgartens.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Spendern und Helfern von außerhalb, die unsere Arbeit unterstützen.

Damit unser gemeinsames Engagement weiterwächst und noch mehr entstehen kann, laden wir alle Interessierten herzlich ein, Teil unseres Vereins zu werden. Jede zusätzliche Hand, jede neue Idee und jede Stunde Unterstützung bringt Ronneburg ein Stück weiter nach vorn.

Gemeinsam gestalten wir – und gemeinsam können wir etwas Großes schaffen.

*Melanie Pálffy und André Kopacek*

*Vorstand Gemeinsam für Ronneburg e.V. (Text und Bilder)*

*gemeinsam-fuer-ronneburg@t-online.de*



## Vereine und Verbände

Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft – OG Ronneburg e.V.  
Zeitzer Straße 15  
07580 Ronneburg



## ■ Jahresrückblick 2025

Im Februar fand unsere 4. Winterwanderung mit zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Die Strecke führte rund um Ronneburg und endete traditionell im Vereinsheim, wo wir uns bei leckeren Rostern und wärmenden Getränken stärken konnten.

In den Monaten März und April unterstützten wir die Schüler der Grundschule Ronneburg bei der Vorbereitung für ihren Wettkampf.

Im Mai stand dann unser Frühjahrsputz an – sowohl im Vereinsheim als auch im Sommerbad. Gemeinsam machten wir alles startklar für die kommende Badesaison.

Am 14.06. feierten wir unsere Badeparty – trocken, legendär und wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Hier beteiligten wir uns auch am Tag des Schwimmbadzeichens und konnten vom Seepferdchen bis zum Schwimmbadzeichen in Gold alle Zertifikate überreichen. Dies freut uns ganz besonders.

Am darauffolgenden Wochenende führten wir ein gemeinsames Trainingslager mit der Jugendfeuerwehr durch. Dabei erhielten die Teilnehmenden eine vielseitige Ausbildung sowohl im Rettungsschwimmen als auch im Bereich der Feuerwehr.

Im August präsentierten wir unseren Verein beim Stadtfest. Dabei konnte sich jede und jeder in der HLW unter Beweis stellen. Auch zum traditionellen Pyramidenfest sorgten wir wieder für das leibliche Wohl der Besucher.

Im September verabschiedeten wir unseren langjährigen Schwimmmeister Ralph Schumann aus dem aktiven Baddienst. An seinem letzten Beckentag standen ihm zu Ehren viele alte Wegbegleiter am Beckenrand.

Danke Ralph!

Einen gemeinsamen Jahres- und Saisonabschluss verbrachte der Nachwuchs im November mit uns. Hier wurden Wichtel gebastelt und lecker Pizza gegessen.

Im November haben wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr bei der Baumpflanz-Challenge im Rahmen einer Pflanzaktion der Stadtverwaltung 50 Bäumchen im Reuster Forst gesetzt. Ein Dankeschön an die Stadt Ronneburg und den Bauhof.

In diesem Jahr beteiligen wir uns auch am Lebendigen Adventskalender und wollen gemeinsam basteln und einen Blick hinter die Kulissen des Sommerbades werfen.

Aufgrund der vorübergehenden Schließung des Hofwiesenbades mussten wir uns eine neue Trainingsstätte suchen. Seit Beginn des neuen Schuljahres trainieren wir nun vorerst in zwei Gruppen im Tami Schmölln.

Im März und im November starteten wir zudem mit einem Teil unseres Nachwuchses bei Wettkämpfen in Altenburg und Borna – mit sehr erfolgreichen Ergebnissen.

Auch für das kommende Jahr haben wir bereits viele spannende Aktivitäten und Projekte in Planung.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Unterstützern und Sponsoren eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2026!

*Vorstand DLRG OG Ronneburg e.V. (Text und Bilder)*



Frohe  
Weihnachten  
und ein  
gutes neues  
Jahr



## Aus der Region

**Kreisvolkshochschule Greiz**

Am Hainberg 1 | 07973 Greiz

Telefon: 0 36 61 62 800

Fax: 0 36 61 62 80 26

verwaltung@kvhs-greiz.de | www.kvhs-greiz.de



## ■ Weihnachtliche Grüße von Ihrer Kreisvolkshochschule

In der Stille der Adventszeit finden wir oft die klarsten Gedanken und die wärmsten Momente.

Wir bedanken uns von Herzen bei all unseren Teilnehmenden, den Kursleiterinnen und Kursleitern sowie unseren geschätzten Partnern für ein bereicherndes, engagiertes und erfolgreiches Jahr 2025.

Möge Ihnen die Adventszeit Ruhe, Licht und schöne Augenblicke schenken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen festlichen, harmonischen Jahresausklang.

Auch im kommenden Jahr erwartet Sie wieder ein vielfältiges und inspirierendes Kursangebot. Viele neue Möglichkeiten zum Lernen, Entdecken und Weiterentwickeln stehen bereits bereit – weitere spannende Angebote folgen.

Scannen Sie einfach den QR-Code, stöbern Sie in unserem Programm und melden Sie sich bequem über unsere Homepage an.



## ■ Du liebst die Natur

**und willst aktiv zum Schutz und Erhalt unserer Gewässer vom Schreibtisch aus beitragen?**

Du bringst Zuverlässigkeit und Freude am Helfen mit, hast Grundkenntnisse am Computer und bist freundlich im Umgang mit Menschen.

Bewirb dich jetzt für den Bundesfreiwilligendienst und trage dazu bei, Abläufe effizienter zu gestalten.

Wir bieten eine gute Einarbeitung, sinnvolle Teamarbeit und eine sinnstiftenden Aufgabe – bewirb dich jetzt. mehr Informationen findest du unter <https://www.guv-wesa.de>



## ■ Landrat: „Den Bevölkerungsprognosen aktiv entgegenwirken!“

### ■ Rückkehrer-Aktionen für den Landkreis Greiz nicht nur in der Weihnachtszeit

Pendler und Rückkehrerinteressierte aufgepasst: Am **Montag, dem 29. Dezember 2025, findet von 10:00 bis 14:00 Uhr** erstmals ein thüringenweiten Aktionstag der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) an fünf Standorten statt. Ergänzend und zeitgleich zu den Beratungsangeboten in Mühlhausen, Arnstadt, Gera, Suhl und Eisenach bietet die ThAFF eine Telefonhotline unter der Nummer 0361 5603 520 für all jene an, die nicht persönlich vor Ort sein können.

Der Aktionstag findet auch in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Greiz statt. „Prognosen sagen vorher, dass unser Landkreis bald der bevölkerungsmäßig älteste in Deutschland sein wird. Wir müssen und möchten dem entgegenwirken und zeigen, dass es sich hier nicht nur gut leben lässt, sondern es auch tolle und vielseitige Arbeitsplätze gibt“, betont Landrat Dr. Ulli Schäfer. Dabei sei der Termin für den Aktionstag nicht zufällig gewählt. „Wenn in der Weihnachtszeit Familienmitglieder und Freunde nach Hause kommen, dann dürfen sie aus unserer Sicht gern für immer bleiben. Sprechen Sie gern mit Ihren Liebsten darüber“, so sein Appell auch an diejenigen, die im Landkreis Greiz zuhause sind. Informationen und konkrete Hilfestellung für Rückkehrerinteressierte böten neben dem Aktionstag der ThAFF am 29. Dezember übrigens auch die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes (Telefon 03661/876-427, E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@landkreis-greiz.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@landkreis-greiz.de))

Informationen zum ThAFF-Aktionstag:

<https://pendlertage-thueringen.de>

## Aus der Region

## ■ Wir möchten allen Besuchern aus Ronneburg und Umgebung für Ihren Besuch in unserer Anlage und Ihre Spende danken.

Allen Lesern wünschen wir eine schöne Adventszeit sowie ein friedliches Weihnachtsfest. Für das neue Jahr Gesundheit und Schaffenskraft. Ein Bürger ihrer Stadt hat uns kürzlich alte Baupläne seines Elternhauses in Nöbdenitz übergeben. Das nehmen wir zum Anlass, dieses Haus bis zum Saisonstart Anfang April als Modell zu bauen. Die Spende einer Diesellok V100 samt eines Containerwagens mit Firmenlogo ist der Grundstock für einen ganzen Containerzug von 4 bis 5m Länge, der dann als neues Highlight durch den historischen Nöbdenitzer Bahnhof fahren wird. Die Besucher wer-

den auch mehrere frisch renovierte Modelle sehen. Für Schulklassen, die ihr Wandertag zu uns führt, bieten wir nach Absprache auch Führungen bzw. Bahnsonderfahrten an. Natürlich gilt das auch für größere, angemeldete Besuchergruppen. Ab April ist das Miniaturdorf wieder täglich bei freiem Eintritt geöffnet. Bahnvorführungen sind jeden Sonntag ab 14:00Uhr

*Ihr Verein Miniaturdorf Klein Nöbdenitz n.e.V.  
(Text und Bilder)*



## Anzeige(n)

**LOGOPÄDISCHE PRAXIS**  
KERSTIN SCHENKE

Rudolf-Breitscheid-Platz 2a  
07580 Ronneburg  
Tel.: 036605203049

*Wir wünschen allen  
ein schönes Weihnachtsfest und  
einen guten Start ins neue Jahr!*

Alle Filialen,  
sowie unseren  
**Weihnachtsshop**  
finden Sie im Internet unter  
[www.baeckerei-kunze.de](http://www.baeckerei-kunze.de)

**Bäckerei Konditorei Kunze GmbH**

Ziegelstraße 9 • 08412 Werdau  
Tel.: 0 37 61 / 51 47  
Fax: 0 37 61 / 76 05 30  
[info@baeckerei-kunze.de](mailto:info@baeckerei-kunze.de)  
[bestellung@baeckerei-kunze.de](mailto:bestellung@baeckerei-kunze.de)



## ■ Apothekenbereitschaft

**Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung,  
jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.**

- **am 19.12.2025**  
Aesculap-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Straße 1, Gera  
Telefon: 03 65/ 437610
- **am 20.12.2025**  
Flora-Apotheke, Otto-Dix-Straße 20, Gera  
Telefon: 0365/ 55249555
- **am 20.12.2025**  
Elstertal-Apotheke, Bahnhofstraße 6, Crossen/Elster  
Telefon: 036693/ 4820
- **am 21.12.2025**  
Stadt-Apotheke, Markt 8/9, Gera, Telefon: 0365/ 83 32 70
- **am 26.12.2025**  
Alte Apotheke Zwötzen, Lange Straße 7, Gera  
Telefon: 0365/ 7372800
- **am 27.12.2025**  
Grüne-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Straße 64, Gera  
Telefon: 0365/ 4204320
- **am 28.12.2025**  
Abakus-Apotheke, Wiesestraße 22, Gera  
Telefon: 0365/ 8008654
- **am 02.01.2026**  
Elster-Apotheke, Fröbel-Straße 15, Gera  
Telefon: 0365/ 77390112
- **am 02.01.2026**  
Schloss-Apotheke, Werner-Sylten-Straße 9, Bad Köstritz  
Telefon: 036605/ 208020
- **am 03.01.2026**  
Platanen-Apotheke, Platanenstraße 1, Gera  
Telefon: 0365/ 34031
- **am 04.01.2026**  
St. Johannis-Apotheke, Zabelstraße 3, Gera  
Telefon: 0365/ 51322
- **am 09.01.2026**  
Kreuz-Apotheke, Gutenbergstraße 12, Gera  
Telefon: 0365/ 24431
- **am 09.01.2026**  
Brunnen-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a,  
Ronneburg, Telefon: 036602/ 92007
- **am 10.01.2026**  
Apotheke im Globus, An der Beerweinschänke 2, Gera  
Telefon: 0365/ 4229882
- **am 11.01.2026**  
Löwen-Apotheke, Lasurstraße 27, Gera  
Telefon: 0365/ 34042